

Tagessieg beim Weltcup-Finale für Wöhrle / Wurth

am 30. Oktober 2022 in Erlenbach



Synchron zum Weltcup-Tagessieg, Caroline Wurth (rechts) und Sophie-Marie Wöhrle.

Mit dem Weltcup-Finale in der Erlenbacher Sulmtalhalle endete am Samstag die vierteilige Wettkampfserie, die in diesem Jahr auch noch von Corona geprägt war. Im April reiste die Kunstrad-Elite in die Slowakei zum ersten Aufeinandertreffen. Beim zweiten Weltcup in Straßburg musste der Gutacher Zweier mit Sophie-Marie Wöhrle und Caroline Wurth leider wegen einer Corona-Erkrankung absagen und hatte damit eine Wertung weniger im Wettbewerb um den Gesamtsieg. Nach dem dritten Weltcup-Auftritt in Ebermannstadt, war für die Gutacherinnen schon klar, dass es fast unmöglich wurde den Gesamt-Sieg beim Finale erneut mit nach Hause nehmen zu können. In den letzten drei Jahren standen sie nämlich am Ende immer ganz oben auf dem Siegerpodest.

Am Samstagabend erreichten die Schwarzwälderinnen den zweiten Rang in der Gesamtwertung, waren aber doch zufrieden, denn sie konnten den Tagessieg mit 140,32 Punkten erringen. Besonders wichtig war für die beiden, dass die Kür insgesamt gut lief und sie ein sicheres Gefühl zur bevorstehenden Weltmeisterschaft in Gent mitnehmen konnten. Am nächsten Sonntag geht es nämlich um den WM-Titel im Zweier-Kunstradfahren und der steht seit einigen Jahren auf der Wunschliste der beiden Europameisterinnen.

Für die RSVlerinnen war dieser Wettbewerb eine gelungene WM-Generalprobe, die aber doch noch ein paar kleine Unsicherheiten gemeinsam auf einem Rad erkennen ließ. Auf zwei Rädern allerdings waren die Pirouetten schön synchron und die Kür lief harmonisch bis zum Schluss. Das stärkste konkurrierende Paar aus Württemberg, mit Helen Vordermeier

und Selina Marquardt, konnte dieses Jahr alle Weltcups fahren und gewann daher die Serie. Mit 135,45 ausgefahrenen Punkten standen die beiden allerdings auf dem zweiten Rang in der Tageswertung.



Unterfrau Sophie-Marie Wöhrle mit Caroline Wurth auf den Schultern.



Während Caroline Wurth die Lenkerstanddrehung vollführt, hält Sophie-Marie Wöhrle auf den Hinterrad-Dornen das Gleichgewicht.

Alle Fotos von Mike Lauterbach.